

blau Mobilfunk GmbH

Leistungsbeschreibung für Mobilfunkdienstleistungen „blauworld“

gültig ab dem 02.04.2012

1. Allgemeines

blauworld bietet dem Kunden mit der SIM-Karte den Zugang zu dem von der E-Plus Mobilfunk GmbH & Co. KG („EPM“) betriebenen Mobilfunknetz zum Zwecke der Übertragung von Kommunikationsdaten in Form von Sprach- und Datenverbindungen („blauworld Mobilfunkleistungen“). Der Kunde hat sich vor Vertragsschluss über die Mobilfunkversorgung an dem von ihm bevorzugten Standort über die Sende- und Empfangsbedingungen des EPM Mobilfunknetzes zu informieren.

Die Inanspruchnahme der blauworld Mobilfunkdienstleistungen setzt die Nutzung der wiederaufladbaren SIM-Karte voraus. Die blauworld Mobilfunkleistungen können nur mit einem nach dem GSM-Standard funktionierenden Endgerät (z.B. ein Mobiltelefon) und ggf. weiterem Zubehör genutzt werden. Endgeräte und Zubehör sind nicht Gegenstand der Leistungen von blauworld. blauworld berechnet dem Kunden die Mobilfunkleistungen auf der Grundlage der blauworld Preisliste.

Zielrufnummer einer Verbindung kann eine dem EPM Mobilfunknetz zugeordnete Rufnummer sowie eine andere deutsche oder ausländische Rufnummer sein. Voraussetzung ist, dass der Inhaber der Zielrufnummer einen Vertrag mit einem Anbieter geschlossen hat, der mittelbar oder unmittelbar gegenüber EPM verpflichtet ist, eine Verbindung herzustellen. Auf Anfrage benennt blauworld diese Anbieter. Soweit EPM dies technisch ermöglicht und mit dem jeweiligen ausländischen Netzbetreiber vereinbart hat, kann der Kunde außerdem Verbindungen mit Anschlüssen im Ausland sowie Verbindungen über ausländische Mobilfunknetze in Anspruch nehmen (International Roaming). Im Einzelnen erbringt die blau Mobilfunk GmbH mit Abschluss des blauworld Mobilfunkvertrages die folgenden Leistungen.

2. Startguthaben

Der Kunde erhält mit der SIM-Karte ein kostenloses Startguthaben, das er innerhalb eines in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Mobilfunkleistungen „blauworld“ bestimmten Aktivitätszeitfensters (vgl. auch unten Ziffer 3) abtelefonieren kann. Das Aktivitätszeitfenster kann mit Guthabenaufladungen erweitert werden. Telefonate zu so genannten Free Call Nummern (z.B. 0800) sind nur möglich, wenn der Kunde über Guthaben auf seiner Karte verfügt.

3. Aktivitätszeitfenster

Innerhalb des Aktivitätszeitfensters kann der Kunde abgehende Verbindungen führen. Mit jeder Aufladung verlängert sich das Aktivitätszeitfenster um 6 Monate. Das jeweils aktuelle Aktivitätszeitfenster des Kunden kann maximal 12 Monate betragen.

Nimmt der Kunde während des Aktivitätszeitfensters keine Aufladungen vor und endet das Aktivitätszeitfenster, schließt sich eine zwei monatige Phase der passiven Erreichbarkeit an. In dieser Phase kann der Kunde nur Verbindungen empfangen. Mit dem Ende der zwei monatigen Phase der passiven Erreichbarkeit wird die SIM-Karte endgültig deaktiviert und das Vertragsverhältnis zwischen der blau Mobilfunk GmbH und dem Kunden endet. Während der Phase der passiven Erreichbarkeit kann der Kunde eine Aufladung seines Guthabenkontos durchführen, die den Beginn eines neuen Aktivitätszeitfensters von 6 Monaten auslöst.

4. blauworld Kontoverwaltung

Über sein Mobiltelefon kann der Kunde mit *100# „senden“ sein jeweils aktuelles blauworld Guthaben abfragen. Aufladungen der SIM-Karte erfolgen ohne zusätzliche Kosten durch Banküberweisung oder kostenpflichtig über die telefonische Betreuung gemäß aktueller Preisliste. Sofern blauworld die Zahlungsformen anbietet, kann die Aufladung ebenfalls ohne weitere Kosten per Kreditkarte, unter www.blauworld.de oder per Banklastschrift erfolgen.

5. Tarifwechsel

Der Wechsel zwischen verschiedenen blauworld Tarifen ist möglich, soweit andere Tarife angeboten werden. Ein Tarifwechsel setzt jedoch ein Guthaben des Kunden voraus. Ist der Tarifwechsel unentgeltlich möglich, wird das Guthaben des Kunden vollständig in den neuen Tarif übernommen. Ist der Tarifwechsel nach dem mit dem Kunden geschlossenen Vertrag eine entgeltliche Leistung, berechnet blauworld diese gesondert. Alternativ kann blauworld die Gebühren für den Tarifwechsel durch entsprechende Reduzierung des Guthabens des Kunden berechnen.

5.1 Tarifoptionen

blauworld bietet den Kunden, ohne hierzu verpflichtet zu sein, zubuchbare Tarifoptionen an. Die Buchung und Abbestellung der Tarifoptionen erfolgt über den Kontomanager 1155 (kostenlose Kurzwahl vom blauworld Handy). Voraussetzung für die Buchung und die Verlängerung von Tarifoptionen ist eine ausreichende Deckung des Guthabenskontos des Kunden in Höhe des jeweils aktuellen Preises für die Tarifoption gemäß Preisliste zum Buchungs- bzw. Verlängerungszeitpunkt. Der Festpreis gemäß aktueller Preisliste wird im Voraus vom Guthabenskonto des Kunden abgebucht. Über die Aktivierung, Deaktivierung und bei Verbrauch von Inklusivseinheiten einer Tarifoption wird der Kunde per SMS informiert. Nicht verbrauchte Inklusivseinheiten verfallen am Ende der Optionslaufzeit. Eine Tarifoption kann nach Deaktivierung erneut durch den Kunden gebucht werden. Während der Gültigkeitsdauer einer aktivierten Tarifoption ist ein Wechsel auf einen zeit- bzw. mengenabhängigen Tarif oder in eine andere Tarifoption nicht möglich. Die Buchung einer oder mehrerer zusätzlichen Tarifoptionen sind möglich, sofern dies von blauworld angeboten wird.

5.1.1 International-Flat 500

Der Kunde telefoniert ohne weitere Kosten aus Deutschland in die Festnetze der in der Preisliste aufgeführten Länder, ohne Sondernummern. Bei ausreichendem Guthaben erneuert sich der Gültigkeitszeitraum der International-Flat 500 automatisch jeweils am Stichtag (= 30. Gültigkeitstag) um weitere 30 Tage. Ist eine Verlängerung mangels Guthaben zum Stichtag nicht möglich, so ruht die International-Flat 500 und wird automatisch reaktiviert, sobald wieder ausreichend Guthaben auf dem Guthaben-Konto vorhanden ist. Sofern vor Ablauf der 30 Tage die 500 Minuten verbraucht wurden gelten die Standardpreise laut Preisliste bis zum Ende der 30 Tage. Der Kunde kann die Option jederzeit abbestellen. Sie endet dann zum nächsten Stichtag und entfällt fortan bis zu einer erneuten manuellen Buchung.

5.1.2 Handy-Surf-Flat 250 MB

Mit der Handy-Surf-Flat 250 MB sind in einem Gültigkeitszeitraum von 30 Tagen inländische, paketvermittelte GPRS/UMTS-Verbindungen kostenfrei. Die Handy-Surf-Flat 250 MB ist auf paketvermittelte Datenübertragung per GPRS oder UMTS beschränkt. Die Nutzung ist nur mit Handys/Smartphones gestattet, Voice over IP und Peer-to-Peer-Verbindungen sind ausgeschlossen. Der Gültigkeitszeitraum der Handy-Surf-Flat 250 MB verlängert sich am Stichtag (= 30. Gültigkeitstag) automatisch um weitere 30 Tage. Ist eine Verlängerung mangels Guthaben zum Stichtag nicht möglich, so ruht die Handy-Surf-Flat 250 MB und wird automatisch reaktiviert, sobald wieder ausreichend Guthaben auf dem Guthaben-Konto vorhanden ist. Eine Nachbuchung vor Ablauf der 30 Tage ist nicht möglich. Bei der Option steht bis zu einem Datenvolumen von 250 MB pro Optionslaufzeit eine maximale Geschwindigkeit von bis zu 7,2 MBit/s zur Verfügung, danach GPRS-Geschwindigkeit (max. 56 kbit/s). Für eine Datennutzung nach Optionsende werden die Entgelte gemäß Preisliste bis zur erneuten manuellen Buchung berechnet.

5.1.3 Handy-Surf-Flat 750 MB

Mit der Handy-Surf-Flat 750 MB sind in einem Gültigkeitszeitraum von 30 Tagen inländische, paketvermittelte GPRS/UMTS-Verbindungen kostenfrei. Die Handy-Surf-Flat 750 MB ist auf paketvermittelte Datenübertragung per GPRS oder UMTS beschränkt. Die Nutzung ist nur mit Handys/Smartphones gestattet, Voice over IP und Peer-to-Peer-Verbindungen sind ausgeschlossen. Der Gültigkeitszeitraum der Handy-Surf-Flat 750 MB verlängert sich am Stichtag (= 30. Gültigkeitstag) automatisch um weitere 30 Tage. Ist eine Verlängerung mangels Guthaben zum Stichtag nicht möglich, so ruht die Handy-Surf-Flat 750 MB und wird automatisch reaktiviert, sobald wieder ausreichend Guthaben auf dem Guthaben-Konto vorhanden ist. Eine Nachbuchung vor Ablauf der 30 Tage ist nicht möglich. Bei der Option steht bis zu einem Datenvolumen von 750 MB pro Optionslaufzeit eine maximale Geschwindigkeit von bis zu 7,2 MBit/s zur Verfügung, danach GPRS-Geschwindigkeit (max. 56 kbit/s). Für eine Datennutzung nach Optionsende werden die Entgelte gemäß Preisliste bis zur erneuten manuellen Buchung berechnet.

5.1.4 EU Sprach-Paket 50

Mit dem „EU Sprach-Paket 50“ können im EU-Ausland 50 Minuten (60/60sek. Taktung) sowohl ankommende als auch abgehende Standardgespräche nach Deutschland ohne weitere Kosten geführt werden; ohne Sondernummern. Die Option hat eine Laufzeit von 7 Tagen. Nach Ausschöpfung der Inklusivminuten oder nach Beendigung der Optionslaufzeit, worüber der Kunde per SMS informiert wird, gilt der entsprechende Standardtarif für Roaminggespräche innerhalb der EU; eine erneute Buchung ist nach Ablauf der 7 Tage möglich.

5.1.5 EU Internet-Paket 50

Mit dem „EU Internet-Paket 50“ stehen außerhalb von Deutschland im EU-Ausland 50 Megabyte (MB) für paketvermittelte Datennutzung (100 kB Taktung) ohne weitere Kosten zur Verfügung; die Nutzung von Voice over IP und Peer-to-Peer ist ausgeschlossen. Die Option hat eine Laufzeit von 7 Tagen. Nach Ausschöpfung des Inklusivvolumens oder nach Beendigung der Optionslaufzeit, worüber der Kunde per SMS informiert wird, gilt der entsprechende Standardtarif für Datenroaming; eine erneute Buchung ist nach Ablauf der 7 Tage möglich. Die Option kann nur genutzt werden, wenn Datenroaming in dem jeweiligen EU-Land möglich ist; siehe Preisliste Roaming auf www.blauworld.de.

5.1.6 Afrika-Vorteil

Mit der Option „Afrika-Vorteil“ sind in einem Gültigkeitszeitraum von 7 Tagen günstige Gespräche aus Deutschland gegenüber dem blauworld-Standardtarif zu ausgewählten Ländern möglich (siehe aktuelle Preisliste unter www.blauworld.de), ohne Sonderrufnummern. Bei ausreichendem Guthaben erneuert sich der Gültigkeitszeitraum automatisch jeweils am Stichtag (= 7. Gültigkeitstag) um weitere 7 Tage. Ist eine Verlängerung mangels Guthaben zum Stichtag nicht möglich, so ruht die Option und wird automatisch reaktiviert, sobald wieder ausreichend Guthaben auf dem Guthaben-Konto vorhanden ist.

5.1.7 Polen- und Russland-Flat 500 (zunächst befristet bis 30.04.2012)

Der Kunde telefoniert ohne weitere Kosten aus Deutschland in die Fest- und Mobilfunknetze der in der Preisliste aufgeführten Länder, ohne Sondernummern. Bei ausreichendem Guthaben erneuert sich der Gültigkeitszeitraum der Polen- und Russland-Flat 500 automatisch jeweils am Stichtag (= 30. Gültigkeitstag) um weitere 30 Tage. Ist eine Verlängerung mangels Guthaben zum Stichtag nicht möglich, so ruht die Polen- und Russland-Flat 500 und wird automatisch reaktiviert, sobald wieder ausreichend Guthaben auf dem Guthaben-Konto vorhanden ist. Sofern vor Ablauf der 30 Tage die 500 Minuten verbraucht wurden, gelten die Standardpreise laut Preisliste bis zum Ende der 30 Tage. Der Kunde kann die Option jederzeit abbestellen. Sie endet dann zum nächsten Stichtag und entfällt fortan bis zu einer erneuten manuellen Buchung.

5.1.8 E-Plus-Flat

Der Kunde telefoniert bis zu 3000 Minuten und versendet bis zu 3000 SMS in das E-Plus Netz (z.B. zu E-Plus, BASE, blau.de, blauworld, simyo, Aldi-Talk und AY YILDIZ), ohne Roaming und Sondernummern. Bei ausreichendem Guthaben erneuert sich der Gültigkeitszeitraum der E-Plus-Flat automatisch jeweils am Stichtag (= 30. Gültigkeitstag) um weitere 30 Tage. Ist eine Verlängerung mangels Guthaben zum Stichtag nicht möglich, so ruht die E-Plus-Flat und wird automatisch reaktiviert, sobald wieder ausreichend Guthaben auf dem Guthaben-Konto vorhanden ist. Sofern vor Ablauf der 30 Tage bereits die 3000 Minuten oder 3000 SMS verbraucht wurden, gelten die Standardpreise laut Preisliste bis zum Ende der 30 Tage. Der Kunde kann die Option jederzeit abbestellen. Sie endet dann zum nächsten Stichtag und entfällt fortan bis zu einer erneuten manuellen Buchung.

5.1.9 SMS-World-Flat 1000

Mit dieser Option kann der Kunde für einen Zeitraum von 30 Tagen ohne weitere Kosten bis zu 1000 SMS aus Deutschland in alle nationalen und internationalen Mobilfunknetze versenden; ohne Sondernummern. Die Option hat eine Laufzeit von 30 Tagen. Sofern vor Ablauf der 30 Tage die 1000 SMS verbraucht wurden, gelten die Standardpreise laut Preisliste bis zum Ende der 30 Tage; eine erneute Buchung ist nach Ablauf der 30 Tage möglich.

6. blauworld Mailbox

Für den Kunden ist im EPM Mobilfunknetz eine blauworld Mailbox (d.h. ein netzintegrierter, elektronischer Anrufbeantworter) eingerichtet. Zu dieser Mailbox werden eingehende Anrufe umgeleitet, wenn die SIM-Karte nicht in das blauworld Mobilfunknetz eingebucht ist, bspw. weil das Mobiltelefon ausgeschaltet ist. blauworld weist darauf hin, dass die Mailbox aufgrund der Voreinstellungen des EPM Mobilfunknetzes nicht vollständig deaktivierbar ist. D.h. die Mailbox nimmt eingehende Anrufe entgegen, wenn der Kunde den Anruf nicht innerhalb von 20 Sekunden nach Herstellung der Verbindung angenommen hat. Der Kunde kann auf seiner Mailbox eine individuelle Begrüßung von bis zu vierzig Sekunden oder eine Abwesenheitsansage aufsprechen. Im Falle der Abwesenheitsansage werden keine Nachrichten aufgezeichnet. Die Mailbox speichert maximal 10 Nachrichten von bis zu zwei Minuten Dauer insgesamt. Die Mailbox benachrichtigt den Kunden per Kurzmitteilung über neu eingegangene Nachrichten. Gespeicherte Nachrichten werden nach 5 Tagen automatisch gelöscht. Die Speicherzeit für neue Nachrichten vor dem erstmaligen Abhören beträgt 10 Tage.

7. blauworld Rufnummern-Anzeige

Mit CLIR=PCB (Calling Line Identification Restriction, Per Call Basis) hat der Kunde die Option, pro Anruf die Anzeige seiner Rufnummer beim Angerufenen vom Mobiltelefon aus durch die Eingabe des GSM-Codes (*31#) vor der Rufnummer oder bei GSM Phase II Mobiltelefonen per Menü zu übertragen. Dieser Dienst ist kostenlos.

8. blauworld Kunden Hotline

Der Kunde erreicht die Hotline für Fragen rund um die SIM-Karte unter der Kurzwahl 1159 (0,49 Euro/ Min. aus dem eigenen Mobilfunknetz) oder aber unter 01805 324212 (14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, aus dt. Mobilfunknetzen max. 42 Cent/Min.). Der Kunde legitimiert sich gegenüber der Hotline durch seine Rufnummer und seinen Hotline-PIN oder sein Passwort.

9. blauworld Rufnummernbegrenzung

Der Kunde kann bei Verwendung eines geeigneten Mobiltelefons die Nutzbarkeit der SIM-Karte für abgehende Gespräche auf zehn von ihm bestimmte Rufnummern beschränken (über PIN2). Es besteht dabei auch die Möglichkeit, eine Vorwahl oder eine gekürzte Vorwahl zu verwenden. Hat der Kunde von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht, lassen sich nur Verbindungen zu Teilnehmern herstellen, deren Rufnummer mit den ersten Ziffern der eingespeicherten Vorwahl übereinstimmen.

10. Speicher der SIM-Karte

Auf der SIM-Karte befindet sich ein Speicher-Chip, auf dem der Kunde bis zu 100 Namen und Rufnummern abspeichern kann.

11. blauworld Sprach-Infos

Der Kunde kann über die blauworld Sprach-Infos Informationen per Audiotext (= automatische Bandansage) aus dem jeweils aktuellen blauworld Angebot, z.B. aus den Bereichen Sport, Wirtschaft oder Politik, abrufen. Die innerhalb dieses Dienstes abrufbaren Informationen werden von der CompuTel Telefonservices GmbH aufbereitet und zur Verfügung gestellt. Die Kurzwahlen und eine Kurzbeschreibung der jeweils aktuell angebotenen Serviceleistungen sind in der blauworld Preisliste aufgeführt.

12. Eintrag in Telefonverzeichnisse, Auskunft

Auf Wunsch des Kunden wird seine blauworld Rufnummer nach Abschluss des blauworld Mobilfunkvertrages zur Erteilung entsprechender Auskünfte in das Telefonverzeichnis eingetragen. Das für den Eintrag erforderliche Formular kann der Kunde über die Internetseite www.blauworld.de abrufen. blauworld gibt die Daten des Kunden dann zum Zwecke des Eintrags in das Telefonverzeichnis sowie zur Erteilung von Auskünften an die Deutsche Telekom AG weiter.

13. Kosten-Limit

Für die Datennutzung im EU-Ausland kann ab dem 01.03.2010 ein Limit eingerichtet werden. Das Kosten-Limit gilt auf kalendermonatlicher Basis und kann jederzeit über das Handy aktiviert, geändert oder deaktiviert werden. Außerhalb der EU gilt das Kosten-Limit nicht. Bei einem Verbrauch von 80% und 100% des Kosten-Limits wird jeweils eine Benachrichtigung per SMS gesendet. Ab dem 01.07.2010 wird das Kosten-Limit automatisch auf den in der Preisliste angegebenen Betrag voreingestellt, es sei denn, der Kunde hat bereits zuvor ein anderes Kosten-Limit gewählt. Einstellungsmöglichkeiten wie Deaktivierung und Änderung des Limits sowie Ausschalten der Info-SMS sind auf www.blauworld.de in den FAQs einzusehen.